

Medienkonferenz «16 Tage gegen Gewalt an Frauen»

Redebeitrag von Namila Altorfer, Netzwerk Avanti

24. November 2025

Guten Tag,

Ich bin heute hier für das Netzwerk Avanti, ein Verein von und für Flinta (also Frauen, Lesben, Inter, Nonbinäre Trans und Agender Personen) mit Behinderungen und Chronische Krankheiten. Unseren Verein gibt es seit über 20 Jahren und die Arbeit meiner Vorgänger*innen befasst sich seit jeher mit dem Thema von geschlechtsspezifischer Gewalt an Flintas mit Behinderungen. Wir sind stolz diese Kampagne begleiten zu dürfen und auf dieses Thema aufmerksam machen zu können. Heute sind wir stolz, die 16 Tage gegen Gewalt Kampagne zu unterstützen und auf ein Thema aufmerksam zu machen, das nach wie vor viel zu wenig Beachtung findet.

Flintas mit Behinderung sind oft in mehrfacher Hinsicht von Gewalt betroffen, sie sind nicht nur der Gewalt, aufgrund ihres Geschlechts ausgesetzt, sondern auch der Gewalt, die mit ihrer Behinderung einhergeht. Sie befinden sich oft in einer besonders verletzbaren Position, haben eingeschränkten Zugang zu Hilfsangeboten und sind in vielen Fällen auf die Unterstützung anderer Menschen angewiesen. Dies bedeutet, dass sie in einem Umfeld leben, das ihre Rechte nicht schützt, sondern sie vielmehr noch weiter marginalisiert.

Wir wissen aus internationalen Studien, dass Flinta Personen 2-4 mal so oft von Geschlechtsspezifischer Gewalt betroffen sind. . Leider gibt es in der Schweiz bisher keine vergleichbaren Studien oder Daten. Das bedeutet jedoch nicht, dass dieses Problem hier nicht existiert.

Es braucht dringend eine Veränderung im System. Wir brauchen Forschung, eine konsequente Aufklärung und Sensibilisierung in der Gesellschaft. Von Gewalt betroffene Flintas müssen endlich in den Mittelpunkt gestellt werden. Das bedeutet:

- Repräsentative Statistiken, die uns eine fundierte Grundlage für politische und gesellschaftliche Diskussionen bieten.
- Ausreichende Ressourcen für barrierefreie Frauenhäuser, Beratungsstellen und Anlaufstellen, die speziell auf die Bedürfnisse von Flinta-Personen mit Behinderungen ausgerichtet sind.
- Politische Massnahmen, die den Schutz von Flinta-Personen mit Behinderungen stärken und ihre Rechte wirksam sichern.

Es ist unerträglich, dass geschlechtsspezifische Gewalt an Flintas mit Behinderungen weiterhin übersehen wird. Es ist dringend, dass sich unsere Gesellschaft endlich mit diesem Thema auseinandersetzt und Veränderungen herbeiführt. Wir dürfen nicht länger wegsehen, wir dürfen es nicht länger ignorieren. Es muss Schluss sein mit der Ignoranz zu diesem Thema. Die Lebensrealität der betroffenen Flintas darf nicht mehr in den Hintergrund rücken.

Wir von Netzwerk Avanti kämpfen seit langem dass Flintas mit Behinderungen gesehen werden. Wir sind wütend und traurig, dass die Schweiz diesem Thema keine Aufmerksamkeit schenkt, doch diese Kampagne gibt uns Hoffnung und somit möchten wir kämpferisch in die 16 Tage gegen Gewalt starten und die Kampagne als einen Aufruf an uns alle sehen um gemeinsam zu handeln und etwas zu verändern.

Vielen Dank